

## Fachtagung Querungen für den Fussverkehr bei Tempo 30



Hartmann & Sauter

Fachtagung Querungen für den Fussverkehr bei Tempo 30: Erfahrungen mit Tempo 30 in Graubünden

### Vorgehen bei Einführung von Tempo 30 in Graubünden

Interessierte Gemeinden beantragen Tempo 30 Zone(n) mit Gutachten

KAPO und TBA prüfen den Antrag der Gemeinden zuhanden der zuständigen kantonalen „Kommission für differenzierte Höchstgeschwindigkeiten“

Die Kommission beantragt zuhanden der Regierung Zustimmung oder Ablehnung

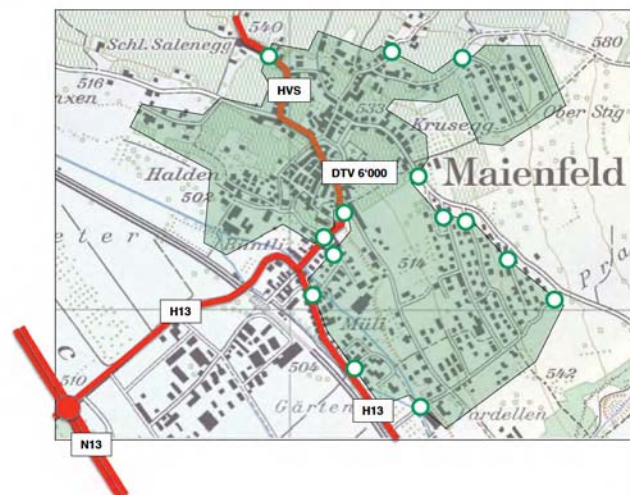
Bei Zustimmung realisiert die Gemeinde Tempo 30 in Absprache mit der KAPO

Nach einem Jahr lässt die Gemeinde die Nachkontrolle durchführen und unterbreitet die Resultate der Kommission zur Genehmigung

Hartmann & Sauter

Fachtagung Querungen für den Fussverkehr bei Tempo 30: Erfahrungen mit Tempo 30 in Graubünden

### Der „Coup“ der Stadt Maienfeld von 2003



Hartmann & Sauter

Fachtagung Querungen für den Fussverkehr bei Tempo 30: Erfahrungen mit Tempo 30 in Graubünden



Kantonale Richtlinie

### Verkehrsberuhigung innerorts

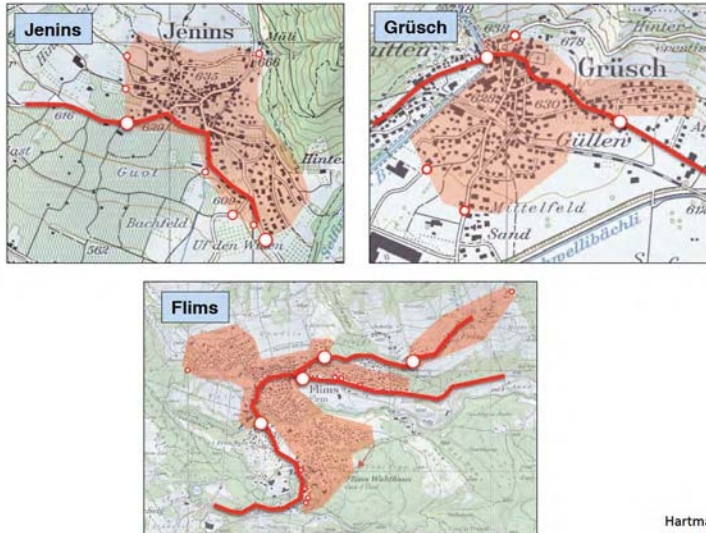
von der Regierung genehmigt am 15. März 2005  
aktualisiert am 23. September 2009

	Hauptstrassen (1)	Verbindungsstrassen	Gemeindestrassen
	100/0	100/0	50/50
Nutzungseinstufung Verkehrsleistung, %	100/0	100/0	50/50
Zulässigkeit Tempo-30-Zone	↗	↗	↗
Zulässigkeit Begrenzungszone	↘	↘	↘
Voraussetzungen			
V <sub>85</sub> vor Einführung T30Z	< 42 km/h	< 44 km/h	> 46 km/h nur mit baul. Massnahmen
GV	schriftliche Stellungnahme des GV	keine wesentliche Behinderung des GV	
Gehweg	nicht vorhanden	↗	↗
	einseitig	↘	↘
	beidseitig	↘	↘
Schulweg parallel zu Strasse	↗	↗	↗
Unfall-Schwerpunkte vorhanden	↗	↗	↗
Parallelschienen vorhanden	↗	↗	↗
Kontrollstrasse stellt Verkehrsberuhigungszone nur an Rande	↘	↘	↘
Umsetzung			
Tafeltempo30-Steile mit Einengung der Fahrbahn, mit Randstein	↘	↘	↘
Vertikale Versätze	↘	↘	↘
Horizontale Versätze, mit Randstein, ohne Versengung	↘	↘	↘
Pflasterungen	↘	↘	↘
Seitliche Einengung, mit Randstein	↘	↘	↘
Rechtsvorbehalt	Art. 4 Abs. 1 VT30Z	kein Rechtsvorbehalt	allgemeiner Rechtsvorbehalt
Ausgangsschilder	Art. 4 Abs. 2 VT30Z	zulässig	nicht zulässig
Schnoorung/Unterhalt			Ausnahmen nur bei besonderen Sicherheitsbedürfnissen
Kostenbeitrag der Massnahmen			muss gewährleistet sein
Nachkontrolle			Gemeinde
85 nach Einführung T30Z, bei dessen Überschreitung weitere Massnahmen notwendig sind			> 38 km/h
Zulässige Verbesserungs-Massnahmen			
	↘	↘	↘
	↘	↘	↘
	↘	↘	↘

(1) gemäss Durchgangstrassenverordnung des Bundes vom 18.12.1991 bzw. signalisierte Hauptstrassen

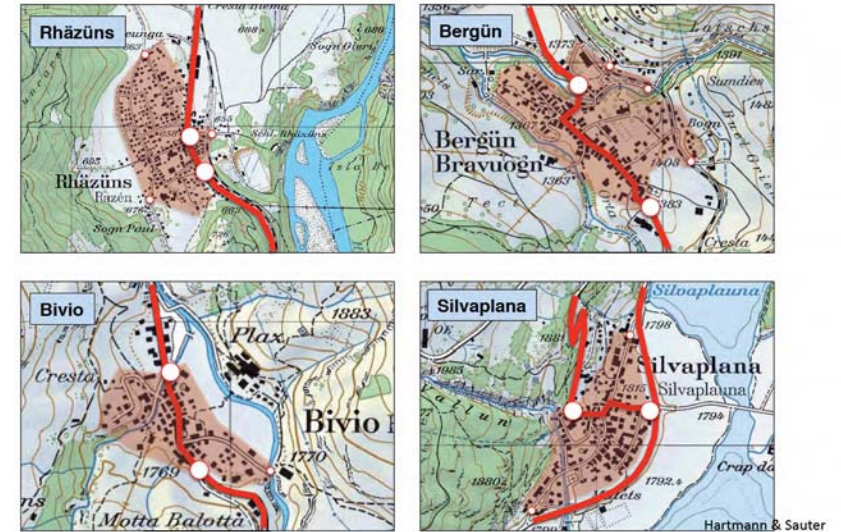
Hartmann & Sauter

## Typische Tempo 30 Zonen an kantonalen Verbindungsstrassen



Hartmann & Sauter

## Beispiele von Tempo 30 Zonen an signalisierten Hauptstrassen



Hartmann & Sauter

## Somit alles paletti in Graubünden ?

Kommission für differenzierte Höchstgeschwindigkeiten

Präsi: Departementssekretär  
1 Vertreter Tiefbauamt GR  
1 Vertreter Kantonspolizei

1 Vertreter des TCS GR  
1 Vertreter des ACS GR  
1 Vertreter des VCS GR

Nicht vertreten: Gemeinden, Velofahrer, Fussgänger, bfu, Frauen

Mängel Richtlinie: tiefes v 85% als Voraussetzung, LV-Querungen

Anwendung Richtlinien: z.B. Anhörung Gemeinden, wann ist ein Trottoir ein Trottoir ?

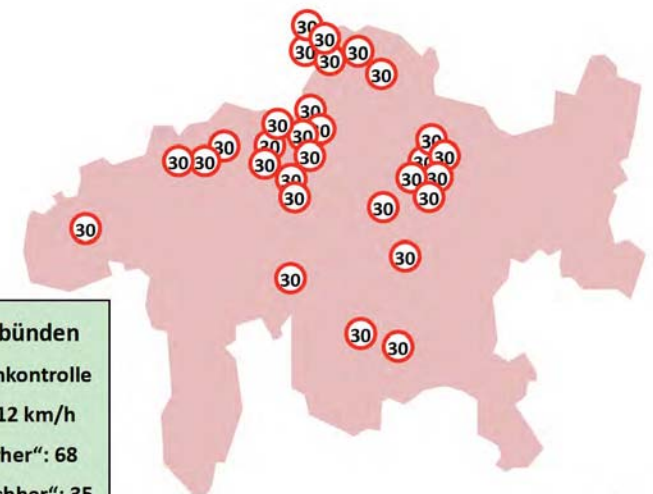
„Verkehrsideologische“ Einstellung DepartementsvorsteherIn

Hartmann & Sauter

## Auswirkung von Tempo 30 in Graubünden

### Tempo 30 in Nordbünden

- 30 Zonen mit Nachkontrolle
- Rückgang v Ø: 6 - 12 km/h
- Unfälle / Jahr „vorher“: 68
- Unfälle / Jahr „nachher“: 35



Hartmann & Sauter

## Querungen für den Fussverkehr bei Tempo 30 in Graubünden

Wichtige Fuss- und Radwegquerungen sind (leider) kein explizites Kriterium bei der Beurteilung von Begehren für Tempo 30 Zonen

Auf Nebenstrassen gelten die Vorschriften der Bundesverordnung

Auf Hauptstrassen wird die geltende Vorrtrittsregelung belassen

Auf Hauptstrassen werden bestehende Fussgängerstreifen belassen